

KULTUR

MAK verschiebt Josef-Hoffmann-Ausstellung um ein Jahr

05. Oktober 2020 11:24 Uhr



Das Museum für angewandte Kunst (MAK) verschiebt die ursprünglich ab Dezember geplante Ausstellung "Josef Hoffmann. Fortschritt durch Schönheit" wegen der Coronapandemie um ein Jahr. Die Schau, die dem Architekten und Designer zum 150. Geburtstag gewidmet ist, soll nun von 15. Dezember 2021 bis 19. Juni 2022 gezeigt werden, teilte das Museum am Montag mit.

Die derzeitigen Umstände erschwerten die Präsentation selten gezeigter Objekte aus internationalen Sammlungen erheblich, begründete das Museum die Verschiebung. Außerdem ermögliche der neue Eröffnungstermin eine längere Ausstellungendauer - statt vier Monaten könne die Schau nun ein halbes Jahr gezeigt werden. Insgesamt hofft das MAK "auf wesentlich günstigere Voraussetzungen, um die angemessene Breitenwirkung nicht nur in Österreich, sondern auch bei einem internationalen Publikum zu erzielen", hieß es.

Die laut MAK "bisher umfassendste Retrospektive" wird sich in 20 Kapiteln und mit mehr als 800 Exponaten mit Hoffmanns (1870-1956) Werk auseinandersetzen. Erste Einblicke in die Ausstellung gibt es bereits am 15. Dezember 2020 bei einer Diskussionsveranstaltung.

Quelle: APA

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.



Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert *

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiere.

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 05.10.2020 um 03:22 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/mak-verschiebt-josef-hoffmann-ausstellung-um-ein-jahr-93768928>